

Datum: 29.09.2026

Bearbeiter: Rebekka Krieger

Tel.: 07744 / 6255 - 17

Rebekka.Krieger@

munderfing.ooe.gv.at

Kundmachung

Gemäß § 94 Abs. 6 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. 91/1990 idGF, werden die vom Gemeinderat gefassten Beschlüsse vom 28.09.2026 kundgemacht.

1. Bürgerfragestunde

2. Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde zur Kenntnis genommen.

Einstimmig

3. Teilnahme am Beteiligungsprojekt „Kinder.Gestalten.Zukunft.“

Die Gemeinde Munderfing nimmt an dem Beteiligungsprojekt „Kinder.Gestalten.Zukunft.“ teil. Der Prozess wird von der erfahrenen Kinderbeteiligungsexpertin Andrea Fellingner begleitet. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 13.200 Euro. Über agenda.zukunft werden die Projektkosten mit 75 % Förderung unterstützt.

Einstimmig

4. Verwendung Gemeindefinanzzuweisung 2026

Die OÖ Gemeinden bekommen einmalig Landesmittel in Gesamthöhe von 60 Millionen im Wege einer Direktzahlung ausbezahlt. Diese Finanzzuweisung ist von den Gemeinden entweder zur Stabilisierung der Haushalte oder für investive Einzelvorhaben zu verwenden. Die Gemeinde Munderfing erhält aus diesem Topf 81.800 Euro. Die Mittel werden für die Straßensanierung verwendet.

Einstimmig

5. Volksschule Munderfing; Kooperationsvertrag mit der Gemeinde Jeging

Ab dem Schuljahr 2026/2027 werden die Jeginger Schülerinnen und Schüler die Volksschule Munderfing besuchen.

Als Basis für die Zusammenarbeit und der Genehmigung für die Förderung ist ein Kooperationsvertrag zwischen den beiden Gemeinden notwendig. Der Vertrag wurde einstimmig beschlossen.

Einstimmig

- 6. Neubau der Volksschule und Sanierung der Mittelschule; Änderung Finanzierungsplan**
Auf Grund der Kooperation mit der Gemeinde Jeging, kam es zu einer Änderung des Finanzierungsplanes. Die Gesamtkosten von dem Projekt erhöhen sich von 21.626.000 Euro auf 22.208.000 Euro. Durch die Kooperation erhöhte das Land OÖ die Bedarfszuweisungsmittel auf 5,6 Mio. Euro und die Landeszuschüsse auf 6,8 Mio. Euro. Der Eigenanteil der Gemeinde Munderfing reduziert sich somit von 13,4 Mio. auf 9,7 Mio. Euro.

Einstimmig

- 7. Valentinhaft; Auflassung und Verkauf von öffentlichen Gut; § 15 Liegenschaftsteilung**
Ein bereits im Jahr 2000 durchgeführter Grundstücksverkauf wurde damals leider nicht grundbücherlich durchgeführt. Um dies zu korrigieren, wurden nun die notwendigen Beschlüsse nachgeholt.

Einstimmig

- 8. Prandl - Stiege Siebenschläferweg; Durchführung gem. §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz und Abschreibung vom öffentlichen Gut**
In Althöllersberg wurde eine Fußgängerstiege errichtet, die eine sichere Ausweichmöglichkeit zur bestehenden Hohlstraße bietet. Der dafür benötigte Grund wurde von Günther Prandl unentgeltlich zur Verfügung gestellt! Die Vermessung erfolgt durch Geometer Brunner und ergab eine Zuschreibung zum öffentlichen Gut im Ausmaß von 95 m².

Einstimmig

- 9. Sanierung Freibad Mattighofen; Stadt-Umland-Kooperation; Kooperationsvereinbarung**

Die ursprünglich in den 1960'-er Jahren errichtete Freibadeanlage ist mittlerweile besonders in den Bereichen der Umkleiden, Sanitäreinrichtungen, Bademeisterräumlichkeiten, Technik und Gastronomie dringend sanierungsbedürftig. Da das Freibad eine überregionale Freizeit- und Erholungseinrichtung darstellt, und die finanzielle Situation der Gemeinden insgesamt prekär ist, soll die notwendige Finanzierung gemeinsam erfolgen. Die Gemeinden Mattighofen, Pfaffstätt, Pischelsdorf, Schalchen und Munderfing haben sich daher auf eine gemeinsame Finanzierung geeinigt. Eine Kooperationsvereinbarung wurde einstimmig beschlossen.

Einstimmig.

10. Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 5.44; Maderegger

Auf Grund eines Formalfehlers musste der Beschluss für die Umwidmung eines Grundstückes für die Firma Maderegger im Gewerbegebiet Nord nochmal wiederholt werden. Inhaltlich hat sich an dem Widmungsbeschluss nichts verändert.

Einstimmig (1 Befangen)

Der Bürgermeister

Martin Voggenberger

Angeschlagen am: 30.09.2026

Abgenommen am: 15.10.2026

